

- Anlage 3 -

Zu leistende Arbeiten zur Erstellung eines Medienpädagogischen Konzepts (bedarf weiterer Ergänzungen)

- Bibliothek als Betrieb kennenlernen – 4 Wochen
- Tätigkeiten der Bibliothek im Umfeld Medienkompetenz und Bibliothekspädagogik kennenlernen und begleiten – 2 Wochen
- Kenntnisstand und Medienbiografien der Mitarbeiter*innen feststellen (Einzelgespräche) – 2 Wochen
- Stärken / Schwächen analysieren aus den bisherigen Erkenntnissen aus Blickwinkel der medienpädagogischen Kraft
- IST-Analyse mit dem Team 1 gemeinsamer Tag (zusammen mit Stärken / Schwächen)
- Abgleich Stärken-Schwächen aus der Perspektive des Teams und aus der Perspektive der medienpädagogischen Kraft
- Medienpädagogische Felder in der Bibliothek identifizieren
- Zielgruppen für medienpädagogische Arbeit identifizieren und priorisieren
- Anregungen und Wünsche der Zielgruppen einholen und ins Konzept einarbeiten (z.B. Umfrage, Fokusgruppe ...)
- Dringende Schulungsbedarfe für Mitarbeiter*innen identifizieren
- Umfeld außerhalb der Bibliothek kennenlernen: wer arbeitet im Medienpädagogischen Bereich? Anknüpfung / Kooperation denkbar? Welche Felder, die auch in der Bibliothek bearbeitet werden könnten, entfallen, um Konkurrenz zu vermeiden? Z.B. auch Synergien mit VHS feststellen und nutzen
- System für laufende „Marktsichtung“ entwickeln, umsetzen, anwenden
- System für Evaluation von Neuentwicklungen im Medioumfeld mit Blick auf die Aufgaben der Bibliothek entwickeln
- Konzeptidee für Mitarbeiterschulungen / medienpädagogisch-fachliche und technische Begleitung der Mitarbeiter*innen entwickeln – Zeitbedarfe für die laufende Begleitung feststellen
- Synergieeffekte in der Zusammenarbeit mit der VHS identifizieren
- Zeitbedarfe für (neue) Aufgaben für Mitarbeiter*innen mit Leitung abklären